



CO₂-freier Strom aus Niederdruck-Dampf

HERTEN (PD), Das dezentrale Versorgungsmodell von Aqua Society erzeugt CO₂-freien Strom aus Niederdruck-Dampf. Das Unternehmen weist darauf hin, dass die von ihr entwickelte ‚Steam Mission‘-Technologie zur Gewinnung von CO₂-freiem Strom aus Abdampf neue Ressourcen erschließt und gleichzeitig die Klimaschutzziele der Bundesregierung unterstützt.

Bei ‚Steam Mission‘ wird Niederdruck-Dampf mit einem speziellen Entspannungs-Aggregat direkt entspannt, um den Dampf zuerst in mechanische und dann in elektrische Energie umzuwandeln. So wird zusätzliche Energie erzeugt, ohne dass dafür zusätzliche Brennstoffe eingesetzt werden müssen. Der dezentral erzeugte Strom kann entweder selbst genutzt

werden, um so den Fremdbezug von elektrischer Energie zu minimieren, oder er dient zur Einspeisung ins öffentliche Stromnetz. In beiden Fällen wird der Einsatz fossiler Brennstoffe wie Steinkohle, Braunkohle oder Erdgas vermindert, was wiederum den CO₂-Ausstoß reduziert.

In zahlreichen Produktionsbereichen wird Prozessdampf erzeugt, der über ein Dampfnetz auf unterschiedlichen Druckstufen zur Verfügung steht – so zum Beispiel in der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie in der Aluminium-, der Zement-, der Stahl- und der Lebensmittelindustrie. Obwohl der Dampf in vielen Fällen noch relativ viel Energie enthält, wird dieser bislang meist ungenutzt emittiert.

www.aqua-society.com